

Starter Kit für Konsolidierung mit SAP BusinessObjects



Entlasten Sie Ihr Berichtswesen durch flexible Konsolidierungs-Software

Kleine und mittelgroße Unternehmen verwenden für die Konsolidierung ihrer Finanzberichte oft ältere Systeme, die neben anderen Einschränkungen nicht webfähig sind. Die Reportingprozesse werden dadurch unnötig komplex, fehlerbehaftet, zeitaufwändig und kostenintensiv. Besonders belastet ist dabei die Unternehmenszentrale. Diese muss beispielsweise für jeden Bericht sämtliche Excel-Tabellen der lokalen Einheiten in ein zentrales System übertragen, nachvollziehen, überprüfen und gegenrechnen, um die Daten schließlich konsolidieren zu können. Auch das Management erhält die aktuellen Zahlen damit relativ spät.

Viele Großunternehmen setzen deshalb verstärkt auf flexible, webbasierte Lösungen wie SAP BusinessObjects Financial Consolidation. Mit dem vorkonfigurierten IFRS Starter Kit hat SAP nun eine Lösung geschaffen, die dies auch kleineren und mittleren Unternehmen ermöglicht – mit wenig Aufwand und geringen Kosten. Diese Basisversion von SAP BusinessObjects Financial Consolidation ist vorgefertigt für den Jahresabschluss nach IFRS und beinhaltet viele Standardeinstellungen. Mit der betriebswirtschaftlichen und technischen Unterstützung der ifb group kann das Starter Kit zügig eingeführt werden.

Einfachere Prozesse, höhere Datenqualität und schnellere Konsolidierung

Mit dem Starter Kit können lokale Anwender dezentral ihre Daten in eine unternehmensweit verwendete Datenbank eingeben. Dort werden die Daten umgehend automatisch überprüft und gegengerechnet. Erst auf dieser sicheren Basis werden die Daten automatisch der Zentrale zugänglich gemacht. Diese hat direkten Zugriff auf die unternehmensweite Datenbank, muss die Zahlen also nicht mehr übertragen und prüfen, sondern nur noch den abschließenden Konsolidierungsprozess starten.

Das Ergebnis: Weniger Aufwand und Komplexität, höhere Datenqualität, schnellere Konsolidierung und damit ein schnelleres Berichtswesen.

Das IFRS Starter Kit von SAP auf einen Blick

Folgende Einstellungen sind bereits vorkonfiguriert:

- Kontenplan
- Dateneingabeberichte
- Datenauswertungsberichte
- Automatische Mittelflussrechnung
- Konsolidierungsregeln
- Konsolidierungsprozess
- Vollständige Analyse der Konsolidierung
- Vollständiger Audit Trail

Auf dieser Basis sind unternehmensspezifisch nur wenige Einstellungen anzupassen:

- Definition der Berichtseinheiten und Währungen
- Definition von Regionen und Geschäftsfeldern für die Segmentberichterstattung
- Anlegen der Anwender und Berechtigungen



Das Starter Kit ist eine schlanke Lösung für schnelle Konsolidierung

Sämtliche Änderungen im Konsolidierungskreis, wie eingehende und abgehende Gesellschaften, Zusammenschlüsse und Änderungen der Konsolidierungsmethode, werden vollständig ausgewiesen. Die sich daraus ergebenden Werte werden automatisch in den jeweiligen Bewegungen im Eigenkapital bzw. in der Mittelflussrechnung verbucht. Dabei sind Teilkonsolidierungen auf jeder Stufe möglich. Die innerbetrieblichen Beziehungen werden auf der jeweiligen Stufe eliminiert. Dies erlaubt eine korrekte Konsolidierung auf jeder Stufe.

Fremdwährungen werden automatisch gemäß IFRS umgerechnet: Die Bilanzpositionen zu Stichtagskursen, das Eigenkapital zu historischen Wechselkursen, die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Mittelflussrechnung zu Durchschnittskursen. Die daraus entstehenden Fremdwährungsdifferenzen werden automatisch verbucht und im Eigenkapital ausgewiesen.

Einfache Dateneingabe und Auswertungen

Für die manuelle Dateneingabe stehen Eingabeberichte im Web (Intranet oder Internet) zur Verfügung. Einzelne Zahlen, Spiegelangaben oder auch die ganze Bilanz können direkt aus Excel in die Eingabeberichte im Web übernommen werden. Ebenso kann das gesamte Berichtspaket mit allen verlangten Informationen mittels Import einer Datei befüllt werden. Für keine dieser Methoden ist zusätzliche Software notwendig. Die Dateneingabe erfolgt jeweils lokal, die Daten werden dabei direkt in der zentralen Datenbank abgespeichert.

Auf der Auswertungsseite stehen im Starter Kit zahlreiche Berichte zur Verfügung, unter anderem:

- Bilanz mit Trennung von kurzfristigen und langfristigen Vermögen bzw. Verbindlichkeiten
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Konsolidierte Mittelflussrechnung
- Spiegel für Sachanlagen, immaterielle Anlagen und Rückstellungen
- Eigenkapitalnachweis
- Intercompany-Abstimmung
- Vollständige Segmentberichterstattung

Weitere Auswertungsberichte können selbständig durch die Fachabteilung angelegt werden, da für die Berichtserstellung keine Programmierung notwendig ist.

Die aktuellsten Zahlen können durch ein Add-in aus SAP BusinessObjects Financial Consolidation in Excel geladen werden. So können auf einfache Weise detaillierte grafische Auswertungen erstellt werden.

Hohe Datenqualität durch automatische Kontrollen

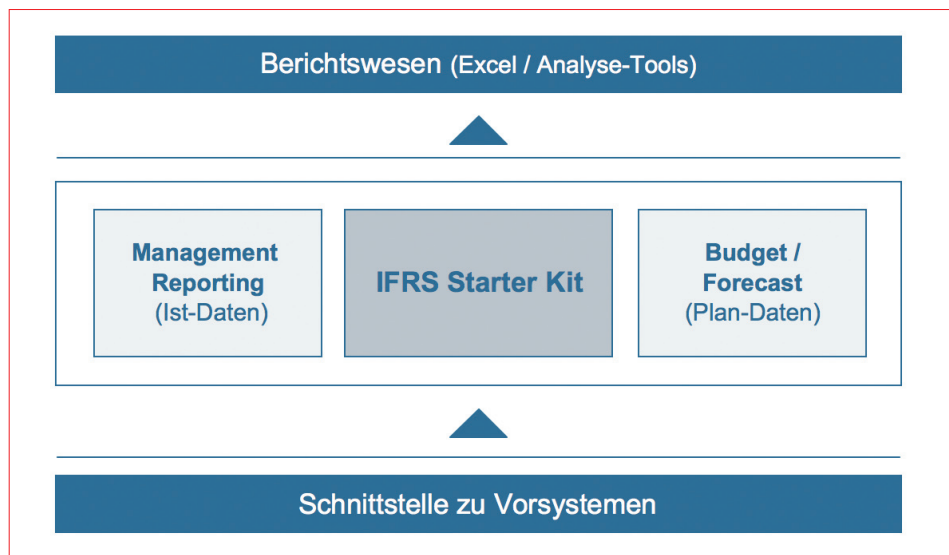
Rund 150 automatische Kontrollen stellen die Datenqualität sicher. Die Unternehmenszentrale legt fest, welche Kontrollen bei der lokalen Datenerfassung zwingend erfüllt werden müssen, um ein Berichtspaket für die Konsolidierung freizugeben. Unter anderem wird dabei überprüft, ob die Bilanz ausgeglichen ist, der Bilanzgewinn mit demjenigen der Gewinn- und Verlustrechnung übereinstimmt und die Werte in den Spiegeln mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung abgestimmt sind. Auf diese Weise wird ein konsistentes Berichtspaket gewährleistet.

Die Ergebnisse der Prüfung werden im Web übersichtlich dargestellt. Jede Kontrolle ist mit einem Link versehen, der automatisch zum entsprechenden Eingabebericht führt. Dies erlaubt, fehlerhafte Daten schnell zu erkennen und die Berichtspakete zügig abzuschließen.

Flexibilität und Erweiterungsmöglichkeiten

Das Starter Kit bietet den vollen Funktionsumfang von SAP BusinessObjects Financial Consolidation und kann auch komplexe Strukturen abbilden. Dennoch ist das System in der Bedienung einfach gehalten. Für die Konfiguration sind keine Programmierkenntnisse notwendig. Ein Assistent erleichtert die Definition oder Änderung von Einstellungen. Berichte können flexibel gestaltet, nachträglich angepasst oder als Vorlage für einen neuen, abgeänderten Bericht verwendet werden. Neben dem Hinzufügen neuer Elemente können auch Codes, Bezeichnungen und Eigenschaften bestehender Stammdaten nachträglich geändert werden. Dank dieser Flexibilität kann das Starter Kit einfach an kundenspezifische Bedürfnisse angepasst werden. Auch wenn sich die Anforderungen an das Berichtswesen im Laufe der Zeit ändern, lässt sich dies mit geringem Aufwand im System umsetzen.

Das Starter Kit kann auch erweitert werden. So können neben der bereits definierten Konsolidierung nach IFRS beispielsweise auch Management Reporting, Budget oder Forecast im System abgebildet werden.



Erweiterbarkeit des Starter Kit

Detaillierte Zugriffsrechte

Die Software verfügt über ein vollständiges Zugriffssystem. Die Zugriffsrechte können sehr genau eingestellt werden: Es können Rollenprofile vergeben (wer darf was verändern) und inhaltliche Einschränkungen gesetzt werden (wer darf was sehen). Je nach Konfiguration muss auch das Benutzerpasswort nicht jedes Mal eingegeben werden, da SAP BusinessObjects Financial Consolidation Single Sign-on Funktionen unterstützt.

Transparenz durch Audit Trail

Ein vollständiger Audit Trail ist ebenfalls Bestandteil der Software. Jede Buchung, ob manuell oder automatisch, kann eingesehen und die Buchungslogik nachvollzogen werden. Ebenso wird dadurch jeder einzelne Schritt in der Konsolidierung sichtbar. Das System garantiert volle Transparenz und damit einen prüfungssicheren Abschluss.

Kontinuierliche Upgrades des Starter Kit

Das Starter Kit wird von SAP BusinessObjects kontinuierlich weiterentwickelt und an Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften angepasst. Diese Upgrades können im System als neue Version übernommen werden, ohne dass die kundenspezifischen Einstellungen überschrieben werden.



Ansprechpartner

Deutschland

Christoph Servaes
ifb AG
Bayenwerft 14
D-50678 Köln
Tel +49 221 92 18 41 525
Fax +49 221 92 18 41 6525
Christoph.Servaes@ifb-group.com

Schweiz

Johannes Balling
ifb Suisse AG
Thurgauerstr. 54
CH-8050 Zürich
Tel +41 44 318 70 00
Fax +41 44 318 70 10
Johannes.Balling@ifb-group.com

Österreich

Michael Ganzwohl
ifb Austria GmbH
Gumpendorferstr. 5 / Top 23
A-1060 Wien
Tel +43 1 581 03 22 0
Fax +43 1 581 03 22 99
Michael.Ganzwohl@ifb-group.com

Luxemburg

Timo von Tolzac
ifb Lux S.A.
26, Rue Philippe II
L-2340 Luxemburg
Tel +352 267 328-1
Fax +352 267 328-99
Timo.vonTolzac@ifb-group.com

info@ifb-group.com

ifb-group.com

Warum es sich auch für kleinere und mittlere Unternehmen lohnt, ihre Konsolidierungssysteme mit dem Starter Kit zu verschlanken

- Schnelle Einführung durch vorkonfigurierte Basiseinstellungen
- Einfachere Reportingprozesse
Höhere Datenqualität durch dezentrale automatische Kontrollen
- Unternehmensweite Datenbank statt aufwändige Übertragung aus Excel
- Weniger Zeit- und Kostenaufwand für die Konsolidierung
- Entlastung der Unternehmenszentrale
- Schnelleres Reporting und damit mehr Handlungsspielraum fürs Management

Mit Unterstützung der ifb group können Sie sofort starten

Die ifb group verfügt über langjährige Erfahrung bei der Implementierung von SAP BusinessObjects Financial Consolidation und kennt daher auch die Vielfalt der Möglichkeiten, welche das Starter Kit bietet. Daher ist die ifb group in der Lage, bei der Implementierung Ihre individuellen Anforderungen schnell umzusetzen. Dies zeigen unsere erfolgreichen Implementierungsprojekte in verschiedenen Branchen, auch für namhafte internationale Konzerne.

Großen Wert legen wir dabei auf eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, bereits während der verschiedenen Implementierungsphasen internes Know-how für den zukünftigen Betrieb aufzubauen.

Die ifb group bietet alle Leistungen, die für eine dauerhaft erfolgreiche Implementierung wichtig sind: Vom individuellen Coaching der Anwender bis zur schlüsselfertigen Implementierung. Die Schulungen der Anwender sind so ausgerichtet, dass Sie in Zukunft selbst das System fortlaufend anpassen und optimieren können.

ifb group

Die ifb group wurde 1989 in Deutschland gegründet und beschäftigt heute rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Kompetenzzentrum für Finanz- und Risikomanagement genießen wir einen ausgezeichneten Ruf. Als Partner namhafter Software-Unternehmen übernehmen wir Implementierungs- und Projektaufgaben, unter anderem für das gesamte Spektrum der Business Intelligence. Zu unseren Schwerpunkten zählen Unternehmenssteuerung, Controlling, Risikomanagement, Aufsichtsrecht, Rechnungslegung sowie prozessuale Aspekte von Finanzprodukten. Von der Strategie und Fachkonzeption, deren Transformation in Prozesse und IT-Systeme bis zur abschließenden Implementierung begleitet die ifb group Ihre Kunden. Über 1.600 Unternehmen setzen erfolgreich auf Lösungen der ifb group.

